



Bedienungsanleitung EQ6 – R

Text und Bilder Skywatcher und TS-Optics





INHALT

TEIL I: EINRICHTEN DER EQ6-R

1.1 Stativ aufstellen	3
1.2 Aufsetzen der EQ6-R Halterung	3
1.3 Anbringen der Zubehörablage und des Handsteuerungshalters	4
1.4 Einbau der Gegengewichte	5
1.5 Installation des Teleskops	6
1.6 Die Montierung ausbalancieren	7

TEIL II: VERWENDEN DER EQ6-R

2.1 Manuelles Drehen der Montierung.....	8
2.2 Verwenden der Teilkreise	8
2.3 Einstellen der RA Achsenhöhe und Azimut	9

TEIL III: POLARAUSRICHTUNG

3.1 Vorbereitung	10
3.2 Ausrichtung	11
3.3 Die Orientierung am Polarstern.....	11
3.4 Richten Sie den Polsucher aus	12

TEIL IV: MONTIERUNGSANSCHLÜSSE

4.1 Bedienfeld	13
4.2 Anschlüsse	13
4.3 Pinbelegung der Schnittstellen	14
4.4 Anforderungen an die Stromversorgung.	15

TEIL V: ANDERE EQ6-R FUNKTIONEN

5.1 Permanente periodische Fehlerkorrektur	15
5.2 Fernsteueranschluss für Kamera.....	15

Anhang I: Spezifikation

Anhang II: Zubehör



TEIL I: EINRICHTEN DER EQ6-R

1.1 Einrichten des Stativs

1. Die Stativbeine auf ebenem Boden vollständig ausklappen.
2. Suchen Sie die Feststellhebel an den Beinen und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln, um die Stativbeine zu verlängern.
3. Strecken Sie die Beine auf die gewünschte Höhe aus, stellen Sie sicher, dass das Stativoberteil eben ist und verriegeln Sie dann die Klemmen.

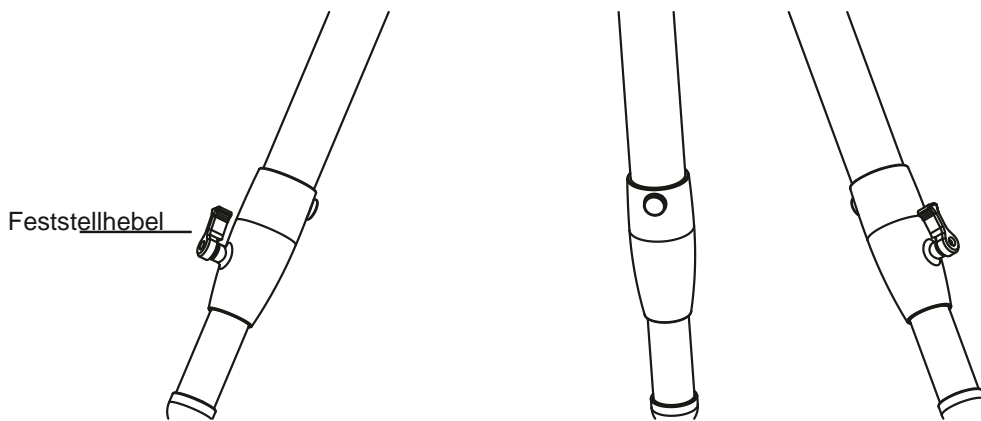


Abb. 1.1

1.2 Aufsetzen des Montierungskopfes

1. Schrauben Sie die beiden Knebelschrauben auseinander. (Abb. 1.2a)

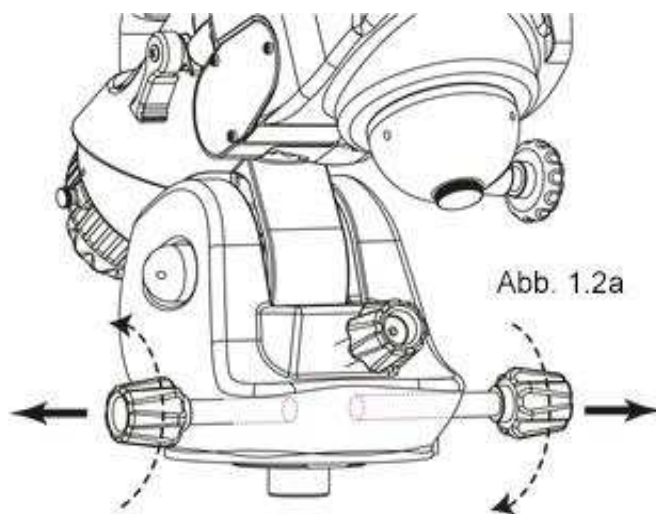


Abb. 1.2a

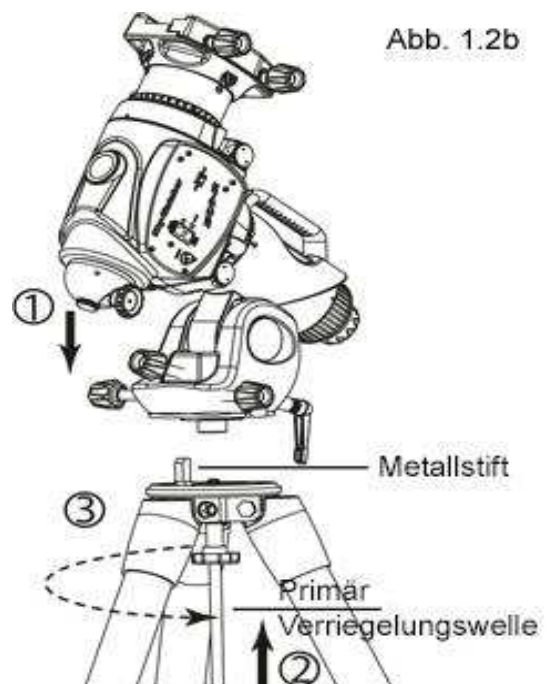


Abb. 1.2b

2. Richten Sie den Metallstift auf dem Stativkopf auf den Abstand zwischen den beiden Azimut-Einstellknöpfen aus. Stellen Sie dann den Montierungskopf auf das Stativ. (Abb. 1.2b)

3. Sobald der Montierungskopf sitzt, ziehen Sie die beiden Azimut-Einstellknöpfe leicht fest.

4. Während Sie den Montierungskopf mit einer Hand halten, drücken Sie die primäre Verriegelungswelle vorsichtig gegen die Unterseite des Montierungskopfes und drehen Sie die Welle gegen den Uhrzeigersinn, um den Montierungskopf an der Oberseite des Stativs zu befestigen. Ziehen Sie die Welle mit dem Rändelknopf an der Primärverriegelungswelle fest. (Abb. 1.2b)

1.3 Anbringen der Spreizhalterung/Zubehörfach und des Handsteuerungshalters

1. Schieben Sie das Zubehörfach entlang des Befestigungsbolzens, bis seine drei Spitzen gegen die Stativbeine drücken, und befestigen Sie dann das Fach mit der Unterlegscheibe und dem Schraubknopf. (Abb. 1.3a)

2. Nivellieren Sie die Montierung durch Einstellen der Länge der Stativbeine, indem Sie auf die Libelle der Montierung Bezug nehmen. (Abb. 1.3b)

3. Befestigen Sie den Halter der Handsteuerung an einem der Stativbeine an einer Position zwischen dem Zubehörfach und dem Stativkopf. (Abb. 1.3b)

Warnung: Verhindern Sie, dass das Stativ versehentlich umkippt. Bei Verwendung der EQ6-R-Montierung sollte immer die Stativbeinspreizung verwendet werden, um die Stabilität zu gewährleisten.

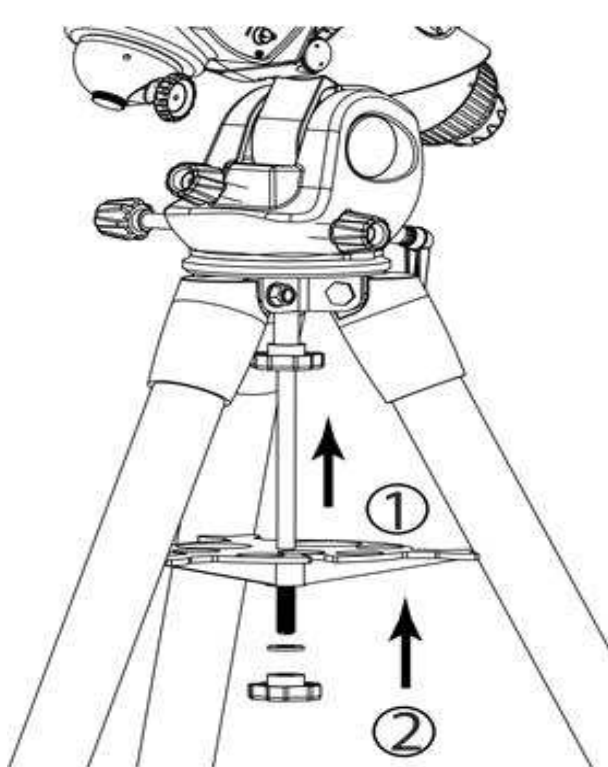


Abb. 1.3a

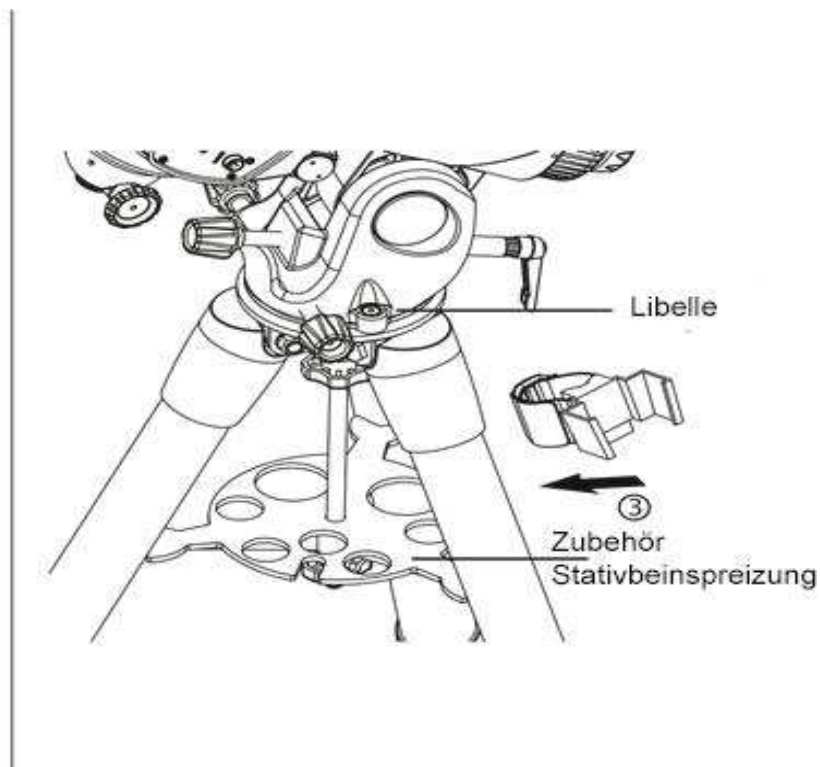
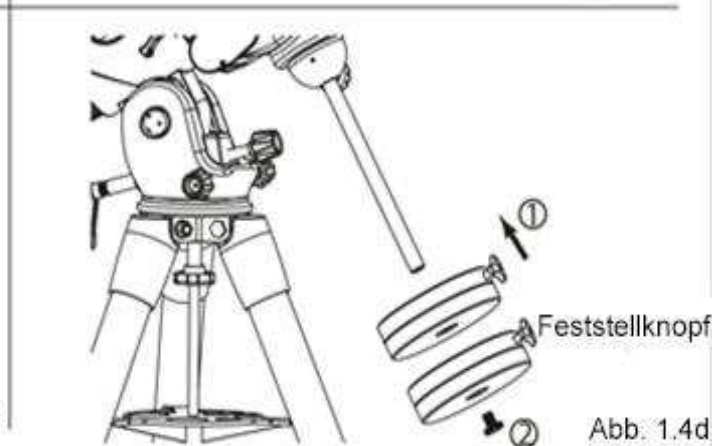
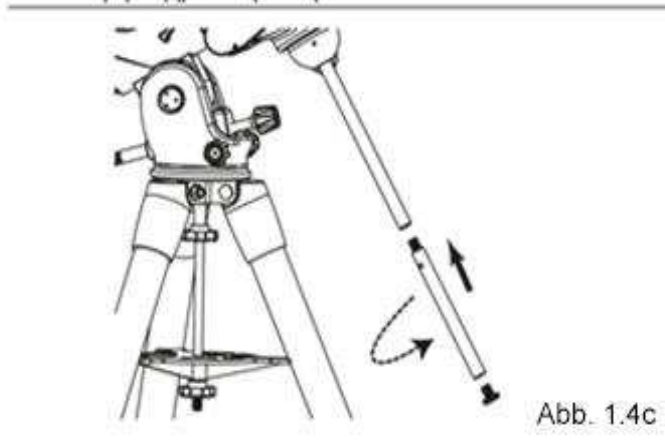
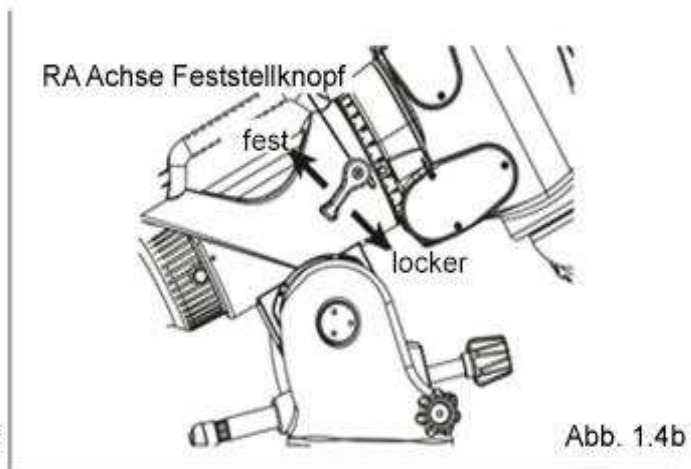
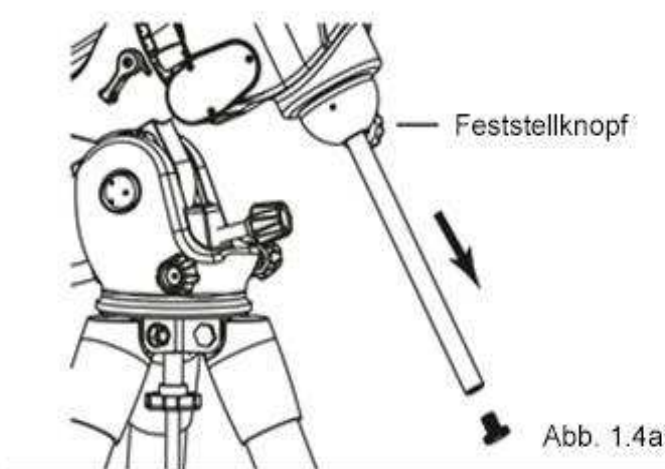


Abb. 1.3b

1.4 Installation des Gegengewichtes

1. Lösen Sie den Knopf zum Verriegeln der Gegengewichtsstange und ziehen Sie die Gegengewichtsstange vorsichtig heraus. Ziehen Sie den Knopf wieder fest, um die Gegengewichtsstange zu sichern. (Abb. 1.4a)
2. Lösen Sie den R.A. Achse mit dem Feststellhebel, und drehen Sie den R.A. Achse, bis die Gegengewichtsstange zum Boden zeigt. (Abb. 1.4b)
3. Entfernen Sie die Gewindekappe vom Ende der Gegengewichtsstange.
4. Die EQ6-R-Montierung wird mit einer 290-mm-Gegengewichtsstangenverlängerung geliefert, die bei Bedarf an dieser Stelle installiert werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Verlängerung fest angeschraubt ist, bevor Gegengewichte installiert werden. (Abb. 1.4c)
5. Lösen Sie die Feststellschraube des Gegengewichts und schieben Sie das Gegengewicht auf die Gegengewichtsstange. Ziehen Sie die Rändelschraube wieder fest, um das Gegengewicht an der Stange zu befestigen.
6. Setzen Sie die Gewindekappe wieder auf das Ende der Gegengewichtsstange.



1.5 Installation eines Teleskopes

1. Bevor Sie ein Teleskop installieren, stellen Sie sicher:

- Die Gegengewichtsstange zeigt in Richtung Boden.
- Alle Gegengewichte wurden bis zum Ende der Gegengewichtsstange bewegt.
- Die R.A. Achse wird durch Festziehen der R.A. Kupplung fixiert.

2. Den Dec-Kupplungsknopf loslassen und die Dec-Achse drehen, bis die beiden Knöpfe an der Dual-Klemmung nach oben zeigen und die Schwalbenschwanznut nivelliert ist. Ziehen Sie die Kupplung wieder an.

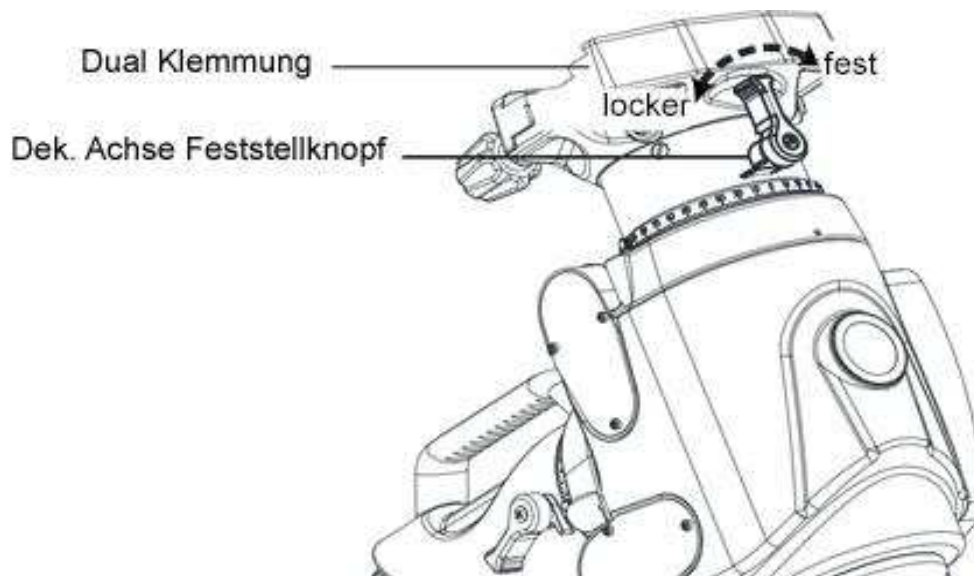


Abb. 1.5

3. Lösen Sie die beiden Knöpfe am Sattel, bis die Breite einer der Schwalbenschwanznuten etwas breiter ist als die Breite der Schwalbenschwanzschiene am Teleskop.

4. Während Sie das Teleskop waagrecht halten, setzen Sie die Schwalbenschwanzschiene des Teleskops auf die richtige Nut des Sattels oder schieben Sie sie hinein. Die untere Nut ist für eine 45 mm breite Schwalbenschwanzschiene und die obere Nut für eine 75 mm breite Schwalbenschwanzschiene.

5. Ziehen Sie die beiden Knöpfe fest, um die Schwalbenschwanzschiene in der Nut zu befestigen.

Warnung: Halten Sie das Teleskop so lange, bis Sie sicher sind, dass es gut befestigt ist.



1.6 Die Montierung ausbalancieren

Sobald das Gegengewicht, das Teleskop und die Spreitzsicherung/Zubehörfach installiert wurden, sollte die Montierung ausbalanciert werden, um die Belastung des Motorantriebssystems zu reduzieren und einen reibungslosen und genauen Betrieb sicherzustellen.

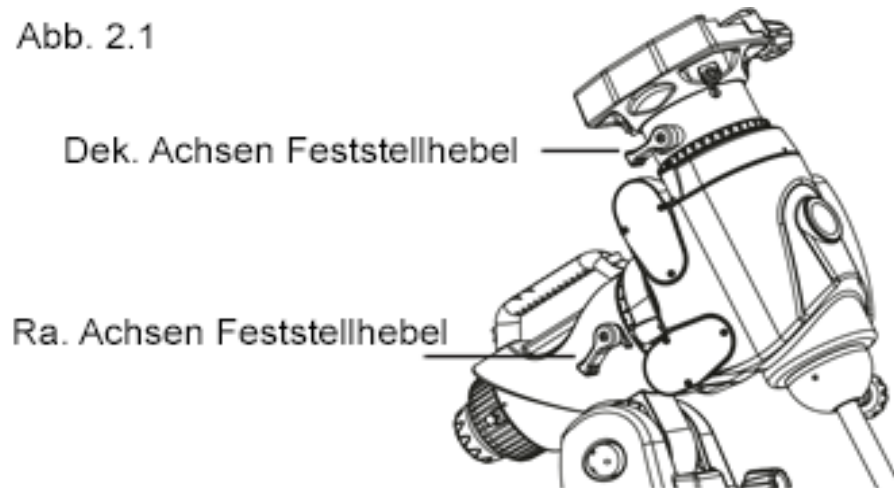
1. Lösen Sie den R.A. Kupplung und drehen Sie den R.A. Achse, bis die Gegengewichtsstange parallel zum Boden ist. Festziehen der R.A. Kupplung.
2. Lösen Sie die Dek. Kupplung und drehen Sie die Dek.-Achse, bis das Teleskop parallel zum Boden steht.
Ziehen Sie die Kupplung an.
3. Lösen Sie die Rändelschrauben an den Gegengewichten.
4. Halten Sie die Gegengewichtsstange mit einer Hand, lassen Sie die Gegengewichte entlang der Stange entlanggleiten und stellen Sie sie so ein, bis die Montierung ohne Unterstützung stehen bleibt. Ziehen Sie die Rändelschrauben an den Gegengewichten wieder fest.
5. Drehen Sie den R.A. Achse; Die Montierung sollte in verschiedenen Winkeln relativ ausgeglichen sein. Sobald dies bestätigt ist, bringen Sie die Montierung in ihre ursprüngliche Position zurück, die in Schritt 1 beschrieben wurde, und ziehen Sie die R.A. Feststellschraube wieder an.
6. Halten Sie das Teleskop mit einer Hand und lösen Sie die Kupplung.
7. Lassen Sie langsam das Teleskop los und prüfen Sie ob das Teleskop sich wegdreht. Wenn es eine Bewegung gibt, stellen Sie die Teleskopposition in Bezug auf die Rohrschellen und die Teleskopklemmung ein (Verschieben Sie solange die Prismenschiene in der Klemmung, bis es passt). Die Endposition des Teleskops sollte ohne Unterstützung so bleiben ohne sich wegzudrehen.

Teil II : Verwendung der EQ6-R

2.1 Manuelle Ausrichtung der Montierung

Orientieren Sie sich an den Abbildungen

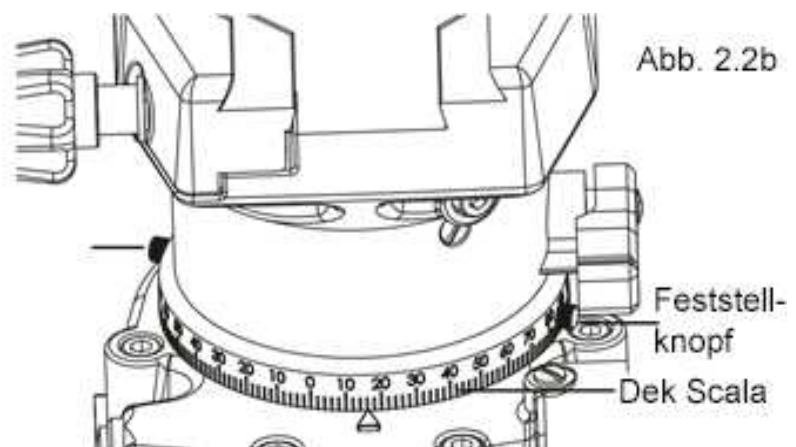
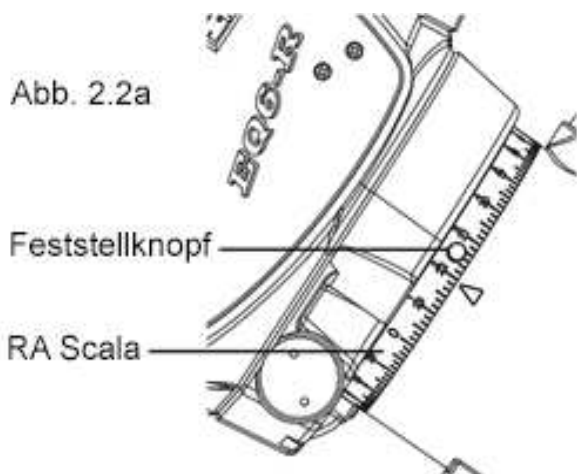
Abb. 2.1



1. Lösen Sie den R.A. Feststellhebel, um die R.A. Achse manuell zu drehen. (Abb. 2.1)
2. Lösen Sie den Dek. Feststellhebel, um die Dez.-Achse manuell zu drehen. (Abb. 2.1)
3. Die R.A. Kupplung und die Dec.-Kupplung sollten angezogen werden, wenn die Halterung mit den internen Motoren angetrieben wird.

2.2 Verwendung der Teilkreise

Wie unten dargestellt, verfügt die EQ6-R über eine R.A-Skala und ein Dek-Scala



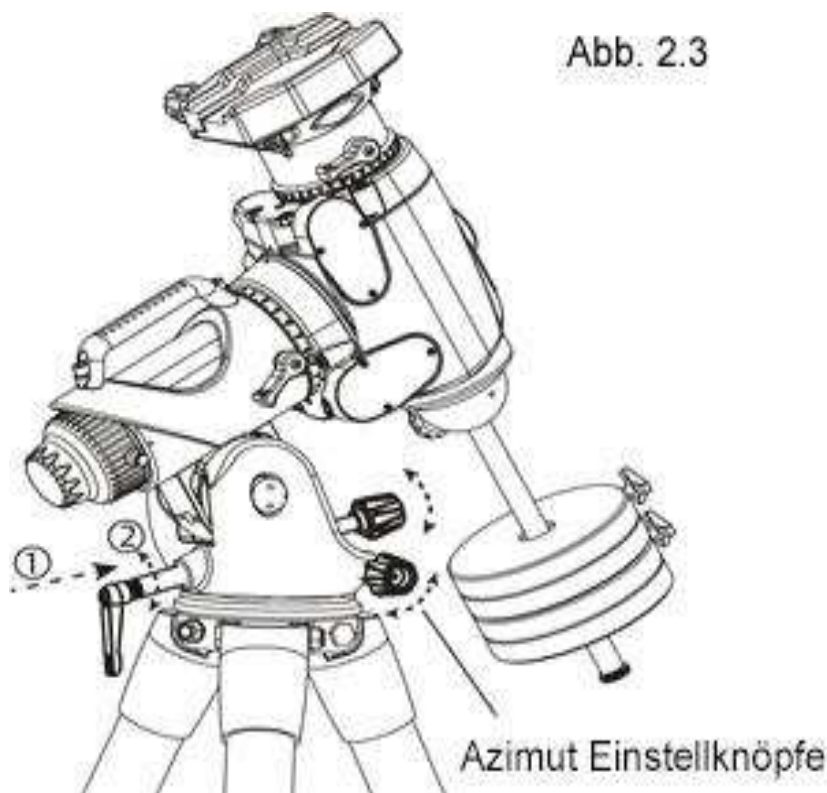
1. Bevor Sie die Teilkreise verwenden, müssen diese kalibriert werden: Richten Sie das Teleskop auf eine bekannte Koordinate (R.A.-Dez.-Koordinaten). Lösen Sie die beiden Sicherungsschrauben, um die Skalen zu drehen, und stellen Sie die Skalen auf die bekannten Koordinaten und ziehen Sie dann die Sicherungsschrauben wieder fest.
2. Sobald die Skalen kalibriert sind, kann die Halterung entweder motorisch betrieben werden oder manuell zu den angegebenen Koordinaten bewegt werden, indem auf die Skalenwerte Bezug genommen wird.
3. Die R.A. Skala verfügt über zwei verschiedene Skalen: Die untere Skala wird verwendet, um die Rektaszension anzuzeigen, wenn die Montierung in der südlichen Hemisphäre betrieben wird; Die obere Skala wird verwendet, um die Rektaszension anzuzeigen, wenn in der nördlichen Hemisphäre gearbeitet wird.
4. Die Dek.- Skala ist in vier Quadranten von 90-Grad-Skalen unterteilt, die verwendet werden, um die Deklination anzuzeigen. Benutzer sollten beim Kalibrieren der Dek.-Skala das richtige Segment verwenden.

2.3 Einstellen der R.A. Achsenhöhe und Azimut

1. Verwenden Sie die beiden Azimut-Einstellknöpfe, um die Halterung horizontal zu drehen.
2. Verwenden Sie die zwei Höheneinstellschrauben, um den R.A. Achse vertikal zu verstellen.

Hinweis: Drücken Sie den federbelasteten Griff in Richtung der Schraube, um die Schraube zu drehen.

Warnung: Stellen Sie sicher, dass Sie eine Höheneinstellschraube lösen, bevor Sie die andere anziehen.





Teil III : POLAR ALIGNMENT

3.1 Vorbereitung

1. Richten Sie die EQ6-R- Montierung ein (siehe TEIL I: EINRICHTEN DER EQ6-R). Es wird empfohlen, die Montierung vor der Ausrichtung mit dem Teleskop und den Gegengewichten zu beladen.
2. Richten Sie den Polsucher auf die Richtung des Nordpols (für die Nordhemisphäre) oder des Südpols (für die Südhalbkugel). Stellen Sie die R.A. Achsenhöhe auf den lokalen Breitengrad (siehe Fig 2.3, Anpassen der Höhe und des Azimuts der R.A.-Achse)
3. Entfernen Sie die polare Endkappe von der Montierung, lockern Sie die Feststellschraube und drehen Sie die Dez.-Achse, damit sich das Loch auf der Dez.-Welle für den Polsucher vollständig öffnet. Anschließend die Dec. Achse wieder feststellen. (Abb. 3.1a und Abb. 3.1b)

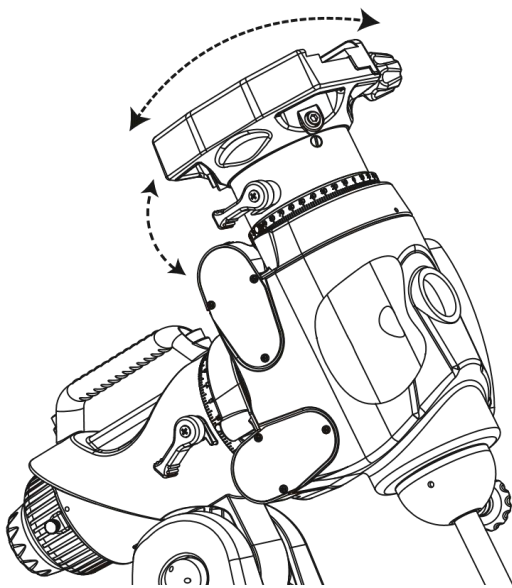


Abb. 3.1a

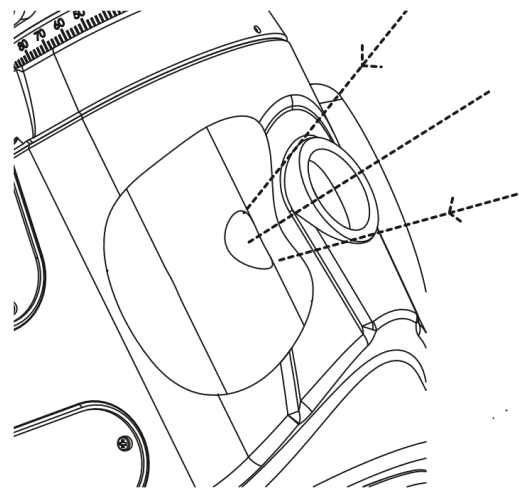


Abb. 3.1b

4. Überprüfen Sie, ob der Polsucher mit der R.A. Achse auf den Himmelsnordpol zeigt. (Siehe 3.4 Richten Sie den Polsucher aus).
5. Schalten Sie die Montierung ein, um das Polsucherfernrohr zu beleuchten.
6. Finden Sie Polaris (Für die nördliche Hemisphäre) oder die 4 schwachen Sterne in Octans (Für die südliche Hemisphäre) im Polsucher.

3.2 Alignment

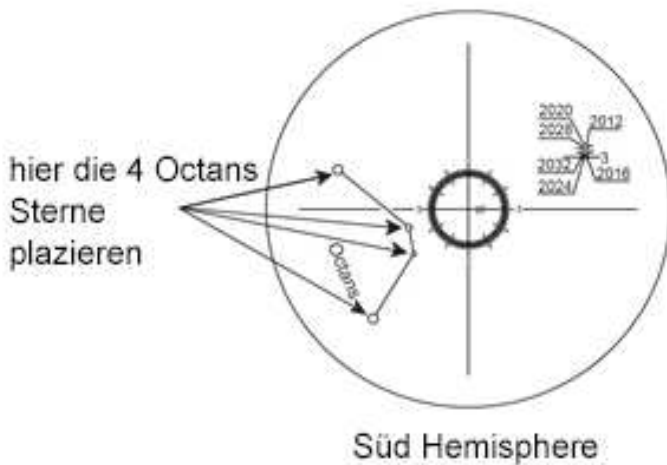


Abb. 3.2a

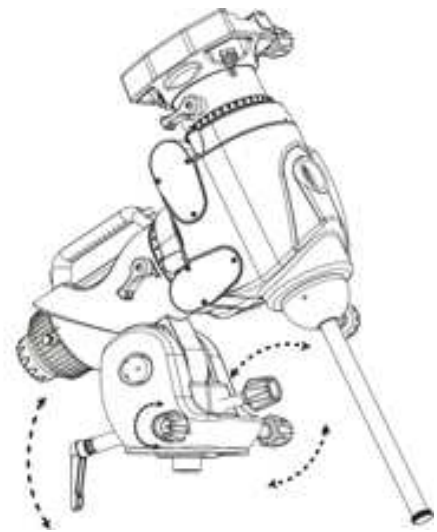


Abb. 3.2b

Sobald die Montierung eingeschaltet ist und der Polsucher leuchtet, sollte das Muster in der obigen Abbildung (Abb. 3.2a) im Sichtfeld des Polsuchers sichtbar sein. Wenn das Bild verschwommen erscheint, drehen Sie den Rändelring des Okulars des Polsuchers zum Fokussieren.

1. Zum Beobachten in der nördlichen Hemisphäre: Finde den Polarstern (den hellsten Stern nahe dem nördlichen Himmelpol) im Polsucher; Verwenden Sie dann die zwei Höheneinstellschrauben und die zwei Azimuteinstellungsknöpfe, um Polaris in die richtige Position im Sichtfeld des Polsuchers zu bringen. (Siehe den nächsten Abschnitt "Die Orientierung am Polarstern").

2. Zur Beobachtung in der südlichen Hemisphäre: Im FOV des Polsuchers die 4 schwache Sterne (Around Magnitude 5 bis 6) lokalisieren, die das Muster wie die "Octans" -Zeichnung im polaren Bereich bilden (siehe Abb. 3.2a). Lösen Sie die R.A. Kupplung und drehen Sie den R.A. Achse, um die Ausrichtung der Zeichnung "Octans" auf die 4 Sterne auszurichten. Verwenden Sie dann die Höheneinstellschrauben und die Azimuteinstellungsknöpfe, um die 4 Sterne zu den 4 kleinen Kreisen der "Octans" -Zeichnung zu bewegen.

3.3 Die Orientierung am Polarstern:

Da Polaris nicht genau am nördlichen Himmelpol liegt, muss das berücksichtigt werden. Der große Kreis in der Mitte des Musters in Abb. 3.2a ist eine Darstellung der Umlaufbahn der Polaris um den Nordhimmelpol. Bei der Polarausrichtung ist es notwendig, die Ausrichtung des Polarsterns auf dem Kreis vorzunehmen. Wir können die folgenden zwei Methoden verwenden, um die Orientierung zu erhalten:

1. Finde Sie sowohl Polaris als auch Kochab am Himmel in der Nähe des Nordpols. Die Richtung von Polaris zu Kochab kann als Orientierung im Polsucher verwendet werden. Setzen Sie Polaris in die gleiche Richtung auf dem großen zentralen Kreis im Polsucher, um die Polarausrichtung durchzuführen.

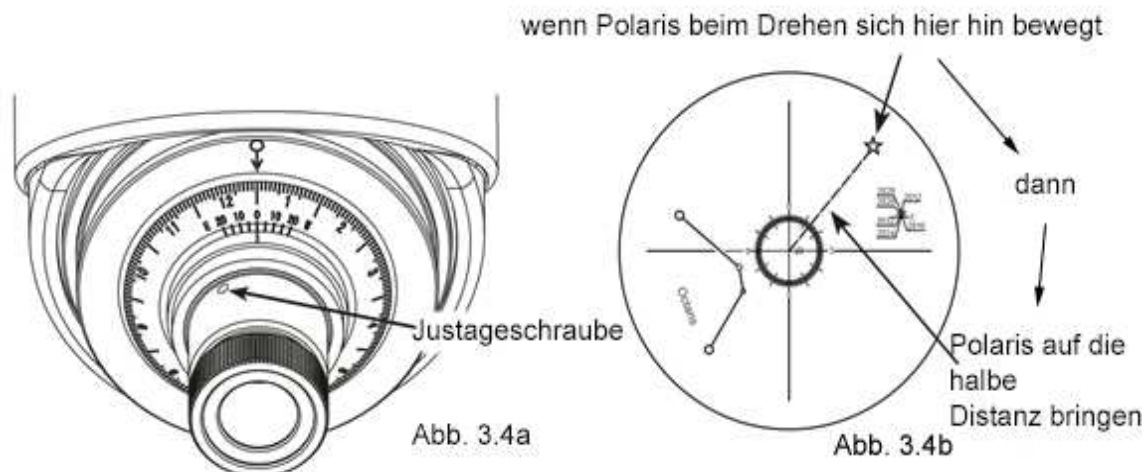


2. Am Ende der Initialisierung der SynScan-Handsteuerung zeigt die SynScan-Handsteuerung nach Eingabe der richtigen lokalen Längen-, Breiten-, Datums-, Zeit- und Sommerzeit die folgende Meldung an: "Polaris Position in P.Scope = HH: MM ". Stellen Sie sich den größeren Kreis in Abb. 3.2a als Zifferblatt mit 12 Uhr oben vor, wobei die aktuelle Zeit auf "HH: MM" zeigt. Die Orientierung des Stundenzeigers der Uhr stellt die Ausrichtung der Polaris im polaren Bereich dar. Setzen Sie den Polaris auf dem großen Kreis in die gleiche Richtung. Die Polaris-Position ändert sich auch im Laufe der Zeit. Das Fadenkreuz in Abb. 3.2a zeigt 3 Kreise, um die Umlaufbahn der Polaris im Jahr 2012, 2020 und 2028 darzustellen. Es gibt auch Sub-Zifferblätter für 0, 3, 6 und 9 Uhr für das Jahr 2016, 2024 und 2032. Eine Gravur, die mit den obigen Jahren beschriftet ist, wird auch auf der rechten Seite des FOV für Notizzwecke angezeigt. Bei der Polarausrichtung in der nördlichen Hemisphäre sollte der Benutzer Polaris auf den richtigen Kreis setzen, der dem aktuellen Jahr entspricht, um eine bessere Ausrichtungspräzision zu erreichen.

3.4 Richten Sie den Polsucher aus

Bevor der Polsucher für die polare Ausrichtung verwendet wird, muss der Polsucher selbst kalibriert werden, um sicherzustellen, dass das Muster im Polsucher auf die R.A. Achse der Montierung ausgerichtet ist. Die folgenden Schritte beschreiben, wie der Polsucher kalibriert wird:

1. Wähle ein festes Objekt (den Polarstern bei Nacht oder ein weit entferntes Objekt am Tag); Legen Sie das Fadenkreuz in das Sichtfeld des Polsuchers auf das Objekt, indem Sie die zwei Azimut-Einstellknöpfe und die zwei Höheneinstellschrauben verstellen.
2. Drehen Sie die Montierung in der R.A. Achse. Die R.A. Scala kann für eine genaue Drehung verwendet werden. Ziehen Sie den R.A. Feststellknopf nach der Drehung wieder fest.
3. Wenn das Objekt nach der Rotation in der Mitte des Fadenkreuzes im Polsucher verbleibt, bedeutet dies, dass der Polsucher auf die R.A. Achse ausgerichtet ist und keine Kalibrierung erforderlich ist.
4. Wenn das Ziel vom Fadenkreuz abweicht, verwenden Sie einen 1,5-mm-Inbusschlüssel, um die drei kleinen Inbusschrauben am Polsucher einzustellen (Abb. 3.4a), um die Abweichung auf die Hälfte zu reduzieren. (Abb. 3.4b)
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 einige Male, bis das Objekt in der Mitte des Fadenkreuzes bleibt.





Hinweis:

Wenn Sie die Innensechskantschrauben einstellen, lösen Sie eine Schraube nur um eine Viertelumdrehung und ziehen dann die anderen beiden fest.

Ziehen Sie die Innenschrauben nicht zu fest an. es könnte die Glasplatte im Polsucher beschädigen.

Lösen Sie nicht eine Schraube vollständig oder lösen Sie nicht mehr als eine Schraube auf einmal; Andernfalls wird die Glasplatte im Polsucher gelöst und eine weitere Einstellung ist nicht möglich.

Wenn sich die Glasplatte löst, entfernen Sie das Okular des Polsuchers, indem Sie den Rändelring gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann die Glasplatte erneut einrasten lassen.

Teil IV : Montierungsanschlüsse

4.1 Montierungsanschlüsse

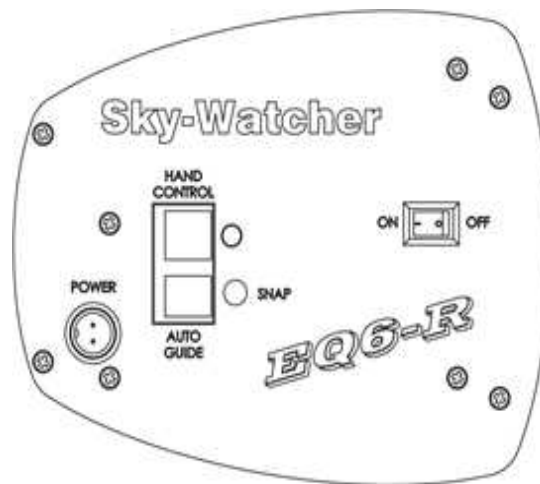


Abb. 4.1

4.2 Anschlüsse:



POWER

POWER: Dies ist ein Anschluss, von der die Montierung und die Handsteuerung ihre Stromversorgung erhalten. Um eine Verbindung mit einem Netzteil herzustellen, richten Sie den Index sowohl auf den Stecker des Kabels als auch auf den Ausgang des Panels aus und stecken Sie dann den Stecker in den Anschluss. Ziehen Sie die Rändelkappe am Stecker fest, um den Stecker zu befestigen.



HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

HAND CONTROL

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

AUTO GUIDE

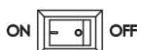
AUTO GUIDE

AUTO GUIDE



SNAP

SNAP: Dies ist eine Steckdose zum Anschluss an den Steuereingang einer Kamera. Die SynScan-Handsteuerung kann eine Kamera steuern, um über diese Schnittstelle automatisch Bilder aufzunehmen.



OFF

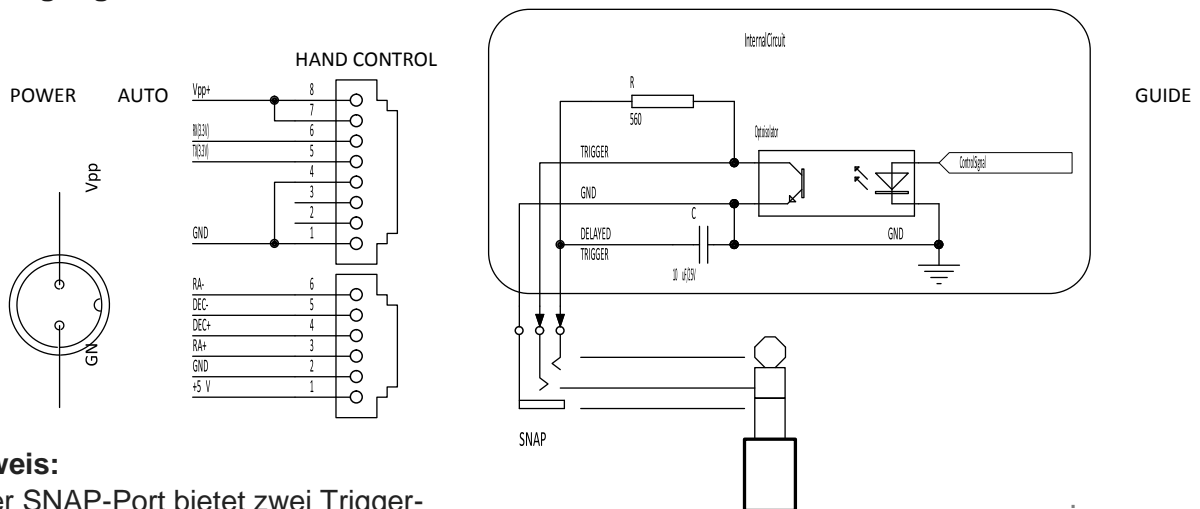
ON/OFF Switch: Schaltet die Stromversorgung der Halterung und der Handsteuerung ein und aus.



Power LED: Die Power-LED dient als Betriebsanzeige und bietet weitere Statusanzeigen.

1. Stetig an: Spannung ist normal.
2. Langsames Blinken: Versorgungsspannung ist niedrig; Wenn die Montierung weiter betrieben wird, kann die Batterie beschädigt werden (wenn eine Bleibatterie mit 12 V verwendet wird).
3. Schnell Blinkend: Die Versorgungsspannung ist extrem niedrig; Wenn Sie die Montierung weiter betreiben, können die Batterie und der Motorcontroller in der Halterung beschädigt werden.
4. Blinkt wechselnd einmal: Die PPEC-Trainingsroutine wurde ausgelöst, aber der Controller in der Montierung hat das Schneckenradindexsignal nicht empfangen, und die Korrektur-Rekodierung wurde noch nicht gestartet.
5. Blinkt wechseln zweimal: Die PPEC-Trainingsroutine wurde gestartet und der Controller in der Montierung hat das Schneckenradindexsignal empfangen und mit der Aufzeichnung begonnen.
6. Blinkt wechselnd dreimal: Das siderische Tracking mit PEC ist jetzt aktiviert.

4.3 Pinbelegung der Schnittstellen:



Hinweis:

- Der SNAP-Port bietet zwei Trigger-Signale für den Kameraansteuerstecker.
- Das Signal an den Kopf des Steckers wird etwas später ausgegeben als das Signal am Ring des Steckers.
- Bei einer Kamera, die nur ein Auslösesignal benötigt, funktionieren beide Triggersignale.
- Bei einer Kamera, die vor dem Auslösesignal ein "Focus" -Signal benötigt, sollten beide Signale richtig angeschlossen sein.
- Das mit der EQ6-R-Halterung gelieferte Kamerakabel ist für eine DSLR-Kamera der Canon EOS-Serie vorgesehen. Kabel für andere Kameras sind optional und können separat bestellt werden.



4.4 Stromversorgungsanforderungen

- Ausgangsspannung: DC 11V (Minimum) bis DC 16V (Maximum). Spannung, die nicht in diesem Bereich liegt, kann den Motorcontroller oder den Handcontroller dauerhaft beschädigen.
- Ausgangsstrom: 4A für die Stromversorgung mit 11V Ausgangsspannung, 2.5A für die Stromversorgung mit 16V Ausgangsspannung.
- Verwenden Sie keinen unregelmäßigen AC-zu-DC-Adapter. Wenden Sie sich an einen Skywatcher-Händler, um einen empfohlenen "AC-DC-Adapter für SynScan Goto", Artikelnummer 79024, zu erhalten.
- Wenn die Spannung zu niedrig ist, stoppt die Motorsteuerung die Motoren automatisch.

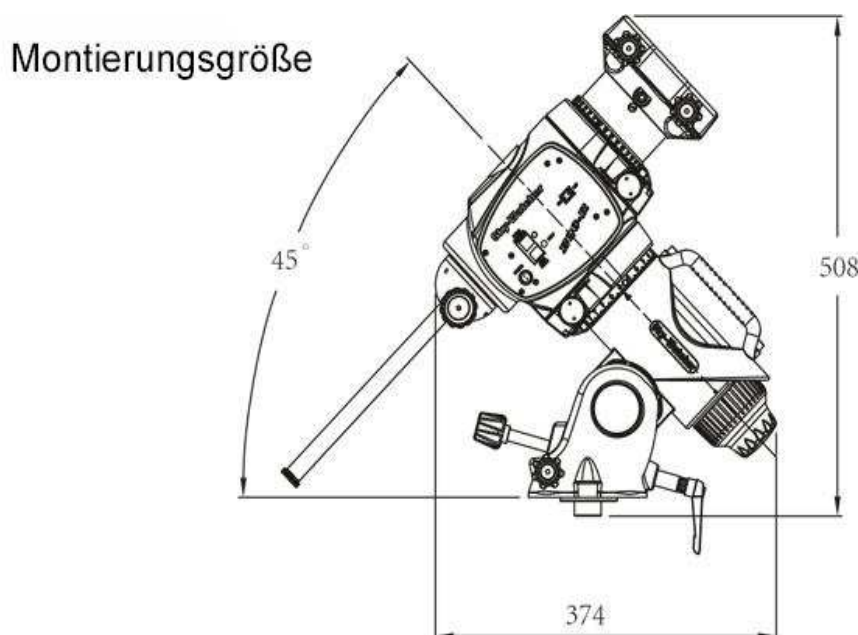
Teil V : ANDERE EQ6-R MONTIERUNGSFUNKTIONEN

5.1 Permanente periodische Fehlerkorrektur

Die EQ6-R-Montierung ist mit einem Encoder für die R.A Achse ausgerüstet. So kann der Motorcontroller die aktuelle Position der Schnecke verfolgen. Nach einer ordnungsgemäßen PEC-Trainingsroutine, bei der die Trainingsdaten permanent in der Motorsteuerung gespeichert sind, kann ein Benutzer die periodische Fehlerkorrektur (PEC) jederzeit starten, um die Tracking-Leistung für Kurzbrennweiten-Astrofotografie zu verbessern. Ein Trainingsprozess ist in der nächsten Beobachtungssitzung nicht erforderlich (unter der Annahme, dass die polare Ausrichtung immer genau ist), daher ist dies eine Fehlerkorrektur bei einer permanenten Periode (PPEC). Ein Benutzer kann die Montierung mit manueller Führung oder automatischer Führung trainieren. Detaillierte Anweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung des SynScan Handcontrollers.

5.2 Steueranschluss für Kamera

Die EQ6-R-Halterung ist mit einem SNAP-Anschluss ausgestattet, der das Auslösen einer Kamera steuert. Wenn Sie mit der "Camera Control" -Funktion der SynScan-Handsteuerung arbeiten, können Sie bei der Astrofotografie eine Serienaufnahme machen. Bis zu 8 Gruppen von "Belichtungszeit & Rahmen" -Kombinationen können am SynScan-Handregler eingestellt werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der SynScan-Handsteuerung.





Spezifikationen

Product Name	EQ6-R
Mountierungstyp	German Equatorial
Tragkraft (ohne GGW)	20kg (für Astrophotographie)
Breitengrad-Einstellbereich	5° to 65°
Azimuth-Einstellbereich	Über ±9 °
Gewicht(ohne Stativ)	17.3 kg
Gegengewicht	2 x 5kg
Stativ	Stahl, 7.5kg
Gegengewichtsstange	18mm Durchmesser, Länge 240mm + 180mm
Betriebsspannung	DC 11bis16V, 4A
Motor	1.8 ° Hybrid Stepper Motor
Transmission	180:1 Worm Drive + 48:12 Timing Belt Drive + 64 Micro-step/1.8° Stepper Motor Drive
Übersetzungsverhältnis	720
Auflösung	9216000 Counts/Rev., approx. 0.14 arc-second
Maximale Schwenkgeschwindigkeit	4.2 degrees/second
Nachführgeschwindigkeiten	Sidereal, Solar, Lunar
Autoguider Geschwindigkeit	0.125X, 0.25X, 0.5X, 0.75X, 1X
PEC	100 Segments Permanent PEC
Hand Controller	SynScan
Database	42000 + Objects
Objektkataloge	Messier, NGC, IC, SAO, Caldwell, Double Star, Variable Star, Named Star, Planets



Zubehör für Montierung EQ6 - R Taschen



Geoptik Tasche 30A045

Prismenschielen



L-UP13



PSA328

Doppelbefestigungen



Doppel3Z



Gegengewichte



GGW1851w

Säulen/ Halterungen



Säule-EQ6w



Säulenaufsatz EQ6



PierEQ6-Beton



Stative



Für EQ-6
For EQ-6

Planet-EQ6



Tasche für Planet, BE320871



Stromversorgung



Powertank17Ah



Netzteil6A

Winkleinblick für Polsucher



PFZS

WiFi Adapter



Skywatcher Synscan WLAN Adapter, 20318



Polemaster



EQ6 Adapter für Polemaster

GPS Modul für EQ6



GPSSkyScan

Ertl Electronics Adapter EQDir USB

Eine Handbox ist nicht mehr nötig, Ansteuerung erfolgt mittels Ascom / EQMod



Ertl Electronics Adapter EQDir USB für EQ6-R